

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

Freitag, den 7. November 1884.

(4563-3) Einräumersstelle. Nr. 10435.

Auf der Wiener Reichsstraße im Laibacher Baubezirk ist eine Einräumersstelle mit dem Monatslöhnu von 16 fl. d. i. sechzehn Gulden, und dem Vorruhungsrrechte in die höhere Lohnung von 18 und 20 fl. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und slowenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihr mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegtes Competenzgesuch, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bis längstens

30. November 1884

bei der I. l. Landesregierung einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein vom Gemeindesiechler ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgesertigtes Wohlverhaltungszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgesertigtes Beugnis auszustellen.

Laibach am 1. November 1884.

Von der I. l. Landesregierung für Krain.

(4556-3) Concurs-Ausschreibung Nr. 681.

An der einklassigen Volksschule zu Lees wird die derzeit provisorisch besetzte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. nebst Naturalwohnung im Schulhause zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber mit Lehrbeschäftigungszeugnis und allen bisherigen Anstellungsdrecreten wollen ihre Gesuche um diese Lehrstelle

bis 30. November 1884

im Wege der vorgesetzten I. l. Bezirksschulbehörde hieramt überreichen.

I. l. Bezirksschulrat Radmannsdorf, am 31. Oktober 1884.

(4577-2) Lehrerstelle. Nr. 682.

An der zweiklassigen Volksschule in Eschenbach ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 18. November I. J.

anher zu überreichen.

I. l. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 2. November 1884.

Der I. l. Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Ekel u. p.

(4543-2) Edictal-Vorladung. Nr. 13554.

Von der I. l. Bezirkshauptmannschaft Gurlfeld wird Franz Permoser, gewesener Wasenmeister in Prapretiu, nun unbekannten Aufenthaltes, aufgesordert, seinen Erwerbsteuererlaßstand ad Art. 43 der Steuergemeinde Verhovo summt Umlagen per 12 fl. 46 fr.

binnen vierzehn Tagen beim I. l. Steueramte in Ratschach so gewiss einzuzahlen, als im widrigen sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

I. l. Bezirkshauptmannschaft Gurlfeld, am 29. Oktober 1884.

(4557-3) Edictal-Vorladung. B. 8566.

Stefan Kumar, Marktfahrer mit Galanteriewaren, und Franz Repnik, Brantwein-Kleinverschleißer, werden aufgesordert, ihre Erwerbsteuererlaßstände für das Jahr 1884, u. zw. ersterer ad Artikel 849 der Steuergemeinde Krainburg im Betrage von 7 fl. 28 fr. und letzterer ad Artikel 62 der Steuergemeinde Bellach im Betrage von 5 fl. 82 fr., so gewiss

binnen 14 Tagen beim I. l. Steueramte in Krainburg einzuzahlen, als widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht würden.

I. l. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 30. Oktober 1884.

(4575-2) Kundmachung. Nr. 6657

Vom I. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Birklach angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom heutigen angehangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen

am 14. November 1884

geslossen werden.

Die Übertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

I. l. Bezirksgericht Krainburg, am 2ten November 1884.

(4522-3) Edictal-Vorladung. Nr. 8830.

Nachstehende abwesende Gewerbsparteien werden hiemit aufgesordert, ihre Erwerbsteuererlaßstände summt Umlagen

bis 30. November I. J.

bei dem I. l. Steueramte in Adelsberg zu berichtigten, widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden, als:

Kukec Mathias, Zimmermaler in Adelsberg, ad Art. 395 pro 1884 per 7 fl. 36 kr.; Tolazzi Friedrich, Maurer in Adelsberg, ad Art. 474 pro 1884 per 8 fl. 15½ kr.

Krajnc Jakob, Greisler in Rodendorf, ad Art. 54 pro 1884 per 5 fl. 57 kr.; Smerdu Jakob, Schneider in Rodendorf, ad Art. 67 pro 1884 per 5 fl. 57 kr.

I. l. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 29. Oktober 1884.

(4456b-3) Kundmachung. Nr. 8292.

Das I. l. Reichs-Kriegsministerium berücksichtigt den Bedarf an verschiedenen zur Bekleidung und Ausrüstung des Soldaten gehörenden Gegenständen und sonstigen Erfordernissen für das Jahr 1885 im Wege der allgemei-

nen Conkurrenz sicherzustellen und erlässt hiermit zur Einbringung schriftlicher Offerte die öffentliche Auflösung.

Bei der Offertverhandlung werden nur solide, leistungsfähige Personen, welche die offerierten Artikel entweder ganz oder durch Beilage von Zugehör, in eigener Fabrik oder Werkstätte anfertigen — berücksichtigt.

Sämtliche Artikel müssen genau nach den bei den Monturs-Depots zur Einsicht bereitstehenden gesetzten Mustern eingeliefert werden.

Die Offerte müssen genau nach den vorgeschriebenen Formulare versetzt sein, das Montur-Depot, zu welchem geliefert werden will, das Quantum, ferner den Preis jedes Artikels in ö. W. in Ziffern und Buchstaben genau und deutlich enthalten.

Das für die Buhaltung des Offertes erforderliche 5 proc. Badium ist bei einer Militärcasse, u. zw. für Steiermark, Kärnten und Krain, bei der I. l. Finanz-Landescasse als Militär-Zahlstelle in Graz zu erlegen, und der Depositenschein mit dem versiegelten Offerte, jedoch im abgesonderten versteigerten Couvert, einzufinden.

Die Offerte und die abgesondert beizubringenden Erlagsdocumente über das Badium haben unmittelbar längstens bis 1. Dezember 1884, bei dem I. l. Reichs-Kriegsministerium im Einschungs-Protokoll einzutreffen.

Später einlangende, unvollständige oder undeutliche Offerte, oder solche, welche durch kein Badium gesichert sind, oder nicht den aufgestellten Bedingungen entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Die Detailbedingungen sind in Form eines Vertrags-Entwurfes abgefasst und können vollinhaltlich bei jeder Corps-Intendant, bei jedem Montur-Depot und Filial-Montur-Depot, dann bei den Handels- und Gewerbezimmern der österr. ungar. Monarchie eingesehen werden.

Im übrigen wird auf die im Amtsblatte Nr. 251 am 30. Oktober enthaltene ausführliche Verlautbarung hingewiesen.

I. l. 3. Corps-Intendant.

(4545-3) Bekanntmachung. Nr. 7191.

Bekanntmachung.

Von dem I. l. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Alešovc von Repnje, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Thomas Alešovc von Repnje, als Vater und gesetzlicher Vertreter der minderjährigen Peter, Anton, Franz, Alois und Maria Alešovc, die Klage auf Zahlung der Erbsentfertigung per 150 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

21. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Summarverfahrens angeordnet worden.

Da der Aufenthalt der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den I. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Germovnik von Bodice als Curator ad actum bestellt.

I. l. Bezirksgericht Stein, am 2ten Oktober 1884.

(4211-2) Executive Heilbietungen. Nr. 7418.

Executive Heilbietungen.

Über Ansuchen des Michael Götsch von Kalce wird die mit Bescheid vom 28. Februar 1881, B. 2530, auf den 18. Mai, 15. Juni und 14. Juli 1881 angeordnet gewesene executive Heilbietung der dem Fernej Štencic von Oberdorf Haus-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 6832 fl. bewerteten Realität sub Rect.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Loitsch, reassumando auf den

20. November,

20. Dezember 1884 und

22. Jänner 1885,

jedemal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

I. l. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten September 1884.

## Anzeigebatt.

### Wohnung,

bestehend aus zwei Zimmern und einem Vorräum, schön möbliert, in der Nähe der Herrngasse wird von einem stabilen Offizier sogleich aufzunehmen

(4580) 3-2

gesucht.

Offerte an die Buchhandlung Kleinmayr und Bamberg.

Specialarzt

### Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufserkrankung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(4210-2) Nr. 7245.

### Uebertragung executiver Heilbietungen.

Über Ansuchen des Mathias Gladnik von Kirschdorf wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. Juli 1884, B. 5601, auf den 21. August 1884 angeordnet gewesene Heilbietung der der Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7230 fl. bewerteten Realität sub Rect.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Loitsch, mit dem früheren Anhange auf den

20. November 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

I. l. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten September 1884.

### Hektograph! Verbesserter Copier-Apparat Hektograph-Masse Hektograph-Tinte

Brief-, Schriften-, Facturen-Ordner. (4111) 15-6

Illustrierte Preiscourante, hektographierte Abdrücke gratis und franco.

Josef Lewitus, Wien, I., Babenbergerstrasse 9.

Depot in Laibach bei Herrn Carl Karinger.

(4524-2) Nr. 6813.

### Erinnerung

an Maria Kovac von Zavratec, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem I. l. Bezirksgerichte Gurlfeld wird der Maria Zavratec, resp. deren Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josefa Hočevá von Bonikve die Klage peto. Erstzung der Realität Eml.-Nr. 342 ad Katastralgemeinde Hubajnice eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

14. November 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den I. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Puntar von Oberpijavko als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiervon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung

erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gurlfeld am 12. September 1884.

(4547-3) Nr. 7600.

### Bekanntmachung.

Vom I. l. Bezirksgerichte Stein wird dem Martin Matjan von Kostajn Nr. 5, jetzt unbekannten Aufenthaltes, erinnert:

Es habe sub praes. 27. September 1884, B. 7066, der I. l. Notar in Stein Herr Dr. Karl Schmidinger gegen ihn peto. Expenarsforderung per 49 fl. 1 kr. s. A. die Klage eingebracht, und sei die Tagsatzung zur Verhandlung dieser Rechtsache auf den

14. November 1884,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet und dem Geklagten ob seines unbekannten Aufenthaltes Jakob Eppich in Stein zum Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt worden.

I. l. Bezirksgericht Stein, am 21sten Oktober 1884.